

# Stellenausschreibung

Das Queere Netzwerk NRW e.V. ist der landesweite Fach- und Dachverband der LSBTIAQ\*-Selbsthilfe mit mehr als 80 Mitgliedsgruppen aus ganz NRW. Wir bieten Vernetzung, Bildung, Beratung und Empowerment zu Themen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für Nordrhein-Westfalen. Wir sind Träger der Fachstellen Queere Jugend NRW, SCHLAU NRW, #MehrAlsQueer, Landeskoordination Trans\*, Landeskoordination Inter\*, Regenbogenfamilien NRW und der Meldestelle Queerfeindlichkeit. Außerdem setzen wir die Projekte Q\_munity, trans\*sensibel und Isbtiqua\*inklusiv um.

Die Fachstelle Queere Jugend NRW bietet seit 2014 Beratung, Begleitung und Vernetzung für Träger, pädagogische Fachkräfte sowie junge Ehrenamtliche der offenen queeren Jugendarbeit in NRW und ist darüber hinaus Ansprechpartnerin für die Lebenswelten von Isbtiqu\* Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Die hier ausgeschriebene Stelle ist für die Umsetzung des Projekts „Das kann queere Jugendarbeit“ zuständig. Hier soll gemeinsam mit Fachkräften die Frage beantwortet werden, woran gute queere Jugendarbeit gemessen werden kann, um darauf aufbauend bedarfsorientiert und partizipativ Qualitätsstandards zu entwickeln. Außerdem sollen Kooperationen mit Hochschulen und Wissenschaftler\*innen aufgebaut werden, um die wissenschaftliche Fundierung queerer Jugendarbeit zu stärken.

Wir suchen **zum 01.07.2024 oder später** ein\*e engagierte\*n

## **Projektreferent\*in „Das kann queere Jugendarbeit“ in der Fachstelle Queere Jugend NRW (d/w/m/offen, 30 Std., 75%)**

Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.12.2025. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Ihre Aufgaben sind

- Partizipative Koordination des Prozesses „Woran messen wir queere Jugendarbeit“ mit Fachkräften der Jugendarbeit
- Fachliche Konzeption und organisatorische Koordination von halbjährlichen Fachforen zur Vernetzung und Fortbildung von Fachkräften
- Bereitstellung eines Online-Formats zur kollegialen Fallberatung
- Organisation, Koordination und Moderation einer begleitenden und Vorschläge erarbeitenden Arbeitsgruppe
- Auswertung und Aufbereitung der bereits erfolgten Literatur- und Wissensrecherche zum aktuellen Diskurs über queere Jugendarbeit
- Aufbau von Kooperationen mit Hochschulen und Wissenschaftlicher\*innen
- Koordination des projektbegleitenden Fachbeirats
- Zusammenarbeit mit der Fachstelle Queere Jugend NRW
- Förderkonforme Abrechnung und Erstellung von Sachberichten

Sie bringen mit

- Einschlägiges abgeschlossenes Studium (z.B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Arbeit mit Isbtiaq\* Jugendlichen und der offenen Jugendarbeit

- Kenntnisse zu Lebenswelten und Aufwuchsbedingungen queerer Jugendlicher unter Berücksichtigung intersektionaler Perspektiven
- Kenntnisse im Bereich SGB VIII, in der kommunalen und landesweiten Förderung sowie Erfahrungen in der Verwendung und Abrechnung öffentlicher Fördermittel
- Freude an partizipativer inhaltlicher und konzeptioneller Weiterentwicklung queerer Jugendarbeit
- Analytisches und strukturiertes Vorgehen, Selbstständigkeit, Flexibilität, Reflexionsfähigkeit und -bereitschaft, Kreativität sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen sowie zu Wochenend- und Abendarbeit
- Wünschenswert: Erfahrung in der Gestaltung von Safer Spaces für queere BI\_PoC, für inter\* und/oder trans\* Jugendliche, für junge Queere mit Be\_hinderungserfahrungen oder/und in der Arbeit mit Fokus kritische (queere) Männlichkeit\_en

#### Wir bieten

- Vergütung bis TV-L 11 möglich, Eingruppierung und Einstufung je nach Qualifikation/Erfahrung
- Ein befristetes Beschäftigungsverhältnis bis 31.12.2025, eine Fortführung wird angestrebt
- Einen facettenreichen Arbeitsbereich mit großen Gestaltungsfreiräumen
- Raum für Visions- und Strategieentwicklung
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitgestaltung in der Geschäftsstelle in Köln sowie Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Arbeit angebunden an ein selbstreflexiven Fachstellen-Team
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachstellen im Queeren Netzwerk NRW, insbesondere mit der Fachstelle Queere Jugend und den Projekten "Q\_munity - Rassismuskritik und Empowerment für die queere Jugendarbeit" sowie "trans\*sensibel - Bezugspersonen junger trans\* Menschen unterstützen"

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigem Motivationsschreiben und Lebenslauf **bis zum 27.05.2024** ausschließlich per Mail und bitte in einer einzigen Datei an [bewerbung@queeres-netzwerk.nrw](mailto:bewerbung@queeres-netzwerk.nrw). Wir bitten auf das Einsenden eines Fotos zu verzichten.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, viele Perspektiven in unsere Arbeit einzubeziehen. In diesem Sinne laden wir Personen mit einem lebensweltlichen Bezug zu Inter\* oder Trans\*, Personen of Color sowie mit Be\_hinderungserfahrungen besonders zur Bewerbung ein.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der Kalenderwoche 23 in Köln statt.

#### Ansprechpersonen:

Debbie Timm (Pronomen: sie), Geschäftsführung Queeres Netzwerk NRW e.V.  
([timmm@queeres-netzwerk.nrw](mailto:timmm@queeres-netzwerk.nrw))

Silke Mumme (Pronomen: keine) & Mo Zündorf (Pronomen: nin/nins), Team Landeskoordination  
Fachstelle Queere Jugend NRW ([info@queere-jugendfachstelle.nrw](mailto:info@queere-jugendfachstelle.nrw))